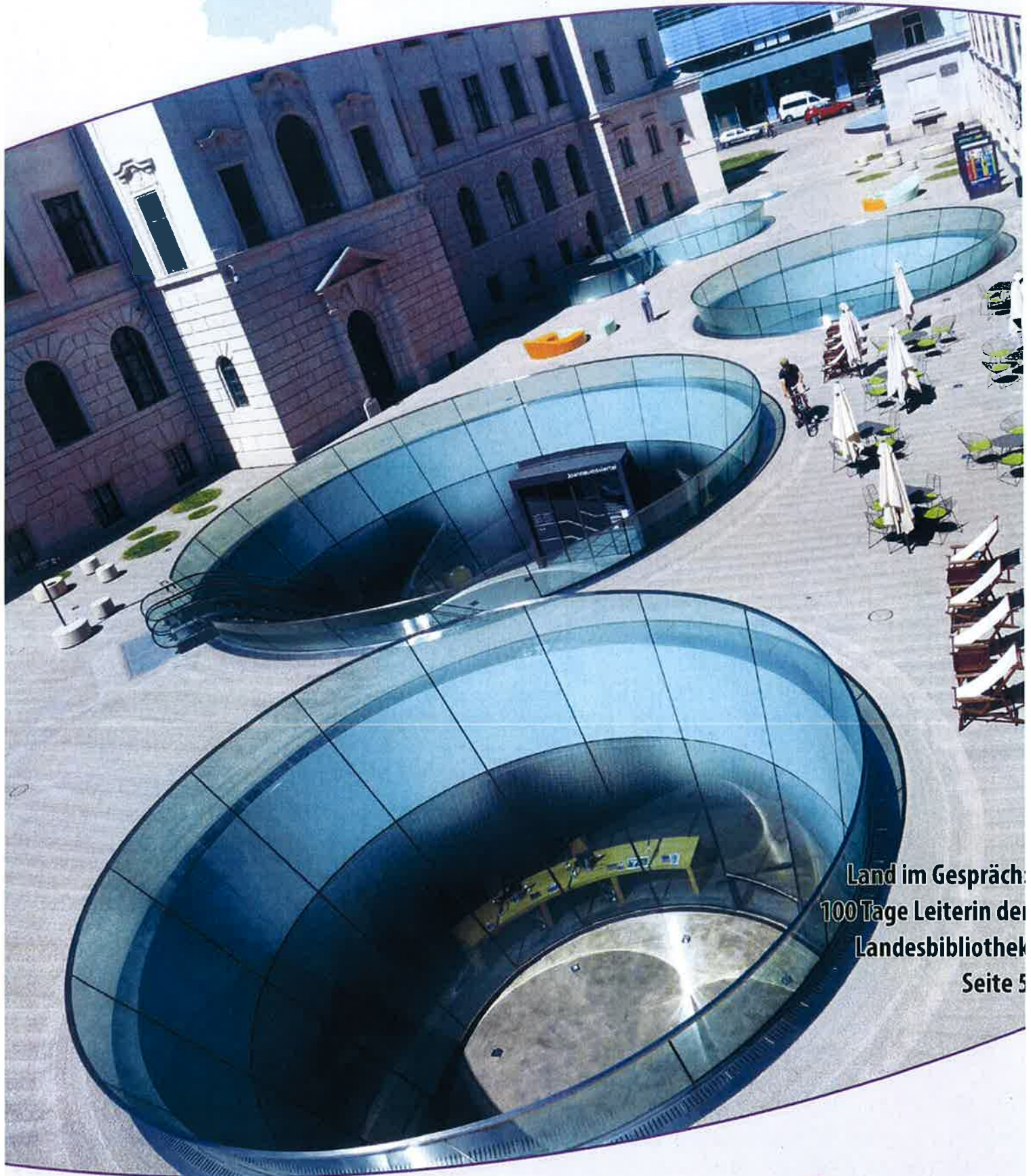


steiermark report⁰⁴⁻¹⁴



Land im Gespräch
100 Tage Leiterin der
Landesbibliothek
Seite 5

Sabine Jammernegg

Für ein besseres Schul- und Klassenklima

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark will mit einer neuen Informationsbroschüre zum Thema Mobbing sensibilisieren. Das 40-seitige Nachschlagewerk steht ab sofort im Internet zur Verfügung.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt und das natürlich auch im schulischen Umfeld. Mit einer neuen Informationsbroschüre will die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark zum Thema Mobbing sensibilisieren. „Wir wollen vor allem Pädagoginnen und Pädagogen Informationen und Anregungen zum Thema Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer zur Verfügung stellen“, betont Kinder- und Jugendanwältin Brigitte Pörsch. Das 40-seitige Nachschlagewerk bietet neben wertvollen Vorschlägen, wie ich Mobbing überhaupt erkenne, präventive Tipps und entsprechende Handlungsanweisungen.

„Das Schwierige ist, Mobbing wirklich zu erkennen. Genaues Hinschauen ist deshalb ganz wichtig. Es kann sein, dass beispielsweise Verhaltensänderungen, wie vermehrtes Kranksein, Rückzug, Abfall von schulischen Leistungen oder Schulangst auftauchen. Das können erste Anzeichen sein“, so die Kinderrechtsexpertin und ergänzt, dass es wichtig ist, „Auffälligkeiten



Mit einer neuen Informationsbroschüre will die Kinder- und Jugendanwältin Brigitte Pörsch zum Thema Mobbing aufklären.

Bild: steiermark.at/Gruber

MOBBING



KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT STEIERMARK



nicht unter den Tisch zu kehren, sondern ernst zu nehmen und anzusprechen.“ Immerhin sind rund zehn Prozent der Kinder von Mobbing betroffen.

Cybermobbing

„Leider gibt es in der Steiermark keine eigene Anlaufstelle für Mobbing, wo sich Betroffene hinwenden können. „Positiv ist aber, dass heute Mobbing viel mehr zum Thema gemacht wird, es wird darüber gesprochen“, erklärt Pörsch. Nicht zu unterschätzen ist Cybermobbing. Die neuen Medien wie Facebook & Co öffnen dafür ein Feld, das nicht nur schwer zu kontrollieren, sondern auch zu

stoppen ist. „Der Druck auf Kinder und Jugendliche steigt. Oft fehlen Konfliktlösungsstrategien und die Vielfalt der Kulturen in den Klassenzimmern ist für alle Beteiligten nicht immer leicht zu meistern“, so Pörsch.

In den nächsten Wochen wird die Info-Broschüre allen steirischen Schulen übermittelt. Weiters steht sie zum Herunterladen unter www.kinderanwalt.at zur Verfügung. „Wir schicken die Broschüre auch gerne zu, ein Anruf genügt“, so Pörsch. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark ist in der Paulustorgasse 4 in 8010 Graz zu finden und unter der Telefonnummer 0316/877-4921 erreichbar.

www.kinderanwalt.at

40 Seiten umfasst die neue Broschüre.